

## Kurzmeldungen

### Interne Tagung der Kompetenzinitiative

Die interne internationale Arbeitstagung der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e. V. vom 21.–23. Mai 2015 im Schloss Klingenthal bei Basel wurde im kleinen Kreis durchgeführt. Teilnehmende Organisationen waren Arbeitskreis Elektrobiologie (AEB), Arbeitskreis Immissionsschutz des BUND, Diagnose-Funk e.V., Europäische Akademie für Umweltmedizin e. V., Stiftung für unabhängige Forschung Pandora e.V., Verbraucherzentrale Südtirol, Verein Elektrosensibler in den Niederlanden, dazu ein EU-Umwelt-Politiker und ein umweltengagierter Filmemacher. Die Teilnehmer kamen aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Luxemburg, Österreich, Italien und den USA. Geplant wurden u. a. verschiedene wissenschaftliche Publikationen, darunter eine englische Übersetzung von Prof. Karl Hechts „Zu den Folgen der Langzeiteinwirkungen von Elektrosmog“. „Ermutigende Ausblicke“ beenden den Bericht, eine weitere internationale Tagung im Grenzgebiet Luxemburg, Frankreich, Deutschland ist in Vorbereitung.

**Quelle:** [www.kompetenzinitiative.net](http://www.kompetenzinitiative.net)

### Buch „Overpowered“ von Martin Blank

Der Autor entschloss sich, das Buch zu schreiben, weil viele Leute nicht wirklich glauben wollen, dass es Gesundheitsgefahren durch Funktechnologien gibt. Und wenn sie davon erfahren, sind sie nicht bereit, ihr Mobiltelefon aufzugeben. Dr. Martin Blank hat mehr als 30 Jahre im Bereich elektromagnetische Felder und Gesundheit an der Columbia University in den USA und der University of Cambridge geforscht und lehrt seit 1968 als Professor an der Columbia University. Er hat mehrere politische Institutionen in Kanada, Vermont und Brasilien beraten. In seiner früheren Forschung hatte er sich mit der Wirkung von elektrischen Feldern auf Proteine und andere Bestandteile in Membranen von Nerven und Muskeln befasst, als er eine Arbeit von Dr. Goodman las, die davon handelte, dass schwache Felder die Fähigkeit von lebenden Zellen verändern, Proteine herzustellen. Er konnte es zunächst nicht glauben, dass außer elektrischen Feldern auch Magnetfelder einen Einfluss auf lebende Zellen haben. Dann haben Blank und Goodman über mehr als 25 Jahre zu den Wirkungen auf Zellen und auf die DNA geforscht und zusammen in renommierten Zeitschriften veröffentlicht. Bis heute werden diese Forschungen zitiert. Kritik, dass die Ergebnisse nicht stimmen könnten, kam von zwei Professoren, die von der Industrie bezahlt wurden. Man kennt diese Strategien von Tabak, Asbest, Pestiziden, Fracking und anderen Industrien, die Wissenschaftler dafür bezahlen, dass die Produkte als sicher bezeichnet werden können.

Im Vorwort des Buches betont Blank, dass es solide wissenschaftliche Ergebnisse gibt, die die Wirkungen von elektromagnetischen Feldern auf biologische Systeme belegen, und dass etwas zur Reduktion der Felder geschehen muss. Er bezieht sich auf die Worte des schwedischen Neuro-Onkologen Leif Salford, nach dem zurzeit „das größte biologische Experiment überhaupt“ läuft. Wir warten also auf das Ergebnis, während darüber debattiert wird, ob man das Vorsorgeprinzip anwenden muss – das vertreten viele Wissenschaftler und auch der Autor – und die anderen wollen abwarten, bis die schädlichen Auswirkungen gesichert sind – die meisten davon sind Industrievertreter. In Kapitel 3 wird „Das elektromagnetische Zeitalter“ behandelt, weitere Kapitel behandeln die DNA-Schädigung, Krebs durch elektromagnetische Felder und andere Gesundheitsgefahren. Ein Kapitel ist Gesundheitsrisiken für Kinder und der

Elektrosensibilität gewidmet. Blank befasst sich auch mit der Forschung, die als Geschäft betrieben wird. In Kapitel 9, „Vom Tabak zu Interphone“, wird die Problematik auf eine prägnante Kurzformel gebracht. Es sind dieselben Mechanismen im Bereich der Funktechnologien wie zuvor beim Tabak. Die Industrie gibt die Verlautbarungen vor und blockiert so lange, bis es nicht mehr geht. Blank weist auf seinen interdisziplinären Hintergrund als Wissenschaftler hin, der Physik, Biologie und Chemie umfasst, und er betont, dass er nicht ins finstere Mittelalter zurück möchte, aber dass man sorgsam mit der Funktechnologie umgehen sollte, um sich und seine Familie vor unnötigen Gefahren zu schützen.

**Quelle:** Martin Blank: Overpowered – What Science Tells Us About The Dangers Of Cell Phones And Other WIFI-Age Devices, 272 Seiten, Seven Stories Press, ISBN 978-1-60980-509-8, 17,95 \$

## Termine

### Iphöfer Messtechnik-Seminare im September

Im September finden 2 Seminare in Iphofen von **9–17 Uhr** statt, die theoretisch und praktisch Probleme mit niederfrequenten Magnetfeldern behandeln. Am **14.09.15** wird das Thema „**Magnetische Wechselfelder (MWF): Richtig messen – Erfolgreich sanieren**“ behandelt. Dabei werden Netzsysteme, die räumliche Magnetfeldverteilung mit Rastermessung, die Berechnung von zeitlichen Schwankungen und vagabundierende Bahnströme dargestellt und in praktischen Übungen durchgeführt. Referenten sind Dr.-Ing. Martin H. Virnich, Dipl.-Ing. (FH) Rolf Mennekes und Dr.-Ing. Dietrich Moldan.

Am **17.9.15** hat ein Workshop ebenfalls magnetische Wechselfelder als Themenschwerpunkt: „**Netzformen der Energieversorgung und ihre Auswirkungen auf Fehl- und Ausgleichsströme**“. Neben der Entstehung dieser Ströme werden auch vagabundierende Ströme und Dachständerleitungen behandelt. An einem Modellaufbau von der Trafo-Station bis zu Hausinstallationen und Endgeräten wird die Praxis des Messens vorgestellt. Referenten sind Dr.-Ing. Martin H. Virnich und Dr.-Ing. Dietrich Moldan. Das Seminar wird in Kooperation mit dem Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e. V. durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist auf **15 Personen** begrenzt.

Die Kurse kosten je 250 € + MwSt; Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter Tel: 09323/8708-10, Fax: -11, [info@drmoldan.de](mailto:info@drmoldan.de); <http://www.drmodalan.de/iphoefer-messtechnik-seminare/programm>

#### Impressum – ElektrosmogReport im Strahlentelex

Erscheinungsweise: monatlich im Abonnement mit dem Strahlentelex **Verlag und Bezug:** Thomas Dersee, Strahlentelex, Waldstraße 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030/435 28 40, Fax: 030-64 32 91 67. [www.elektrosmogreport.de](http://www.elektrosmogreport.de), E-Mail: [strahlentelex@t-online.de](mailto:strahlentelex@t-online.de).

**Jahresabo:** 78 Euro.

#### Redaktion:

Dipl.-Biol. Isabel Wilke (V. i. S. d. P.), KATALYSE-Institut für angewandte Umweltforschung e. V., Köln

Beiträge von Gastautoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Kontakt:** KATALYSE e. V., Abteilung Elektrosmog

Volksgartenstr. 34, 50677 Köln

☎ 0221/94 40 48-0, Fax 94 40 48-9, E-Mail: [i.wilke@katalyse.de](mailto:i.wilke@katalyse.de)  
[www.katalyse.de](http://www.katalyse.de)